Samariterverein Visp

1. HEMMSCHWELLEN

Vereinsübung
29. Februar 2012

HEMMSCHWELLEN

1.1 Gruppenarbeit

- Gruppe A

Überlegen sie sich welche Hemmschwellen Patienten in einer Notfallsituation haben könnten

Notieren sie die Ergebnisse auf das Plakat

- Gruppe B

Überlegen sie sich welche Hemmschwellen Helfer in einer Notfallsituation haben könnten

Notieren sie die Ergebnisse auf das Plakat

HEMMSCHWELLEN

1. 2 Allgemeines

- Notfälle überraschen
- Natürliche Hemmschwellen stehen Hilfeleistung entgegen
- Hemmschwellen bewusst überwinden
- Hemmschwellen kennen, erleichtert den Entschied zur Hilfeleistung

HEMMSCHWELLEN

1.3 Schritte

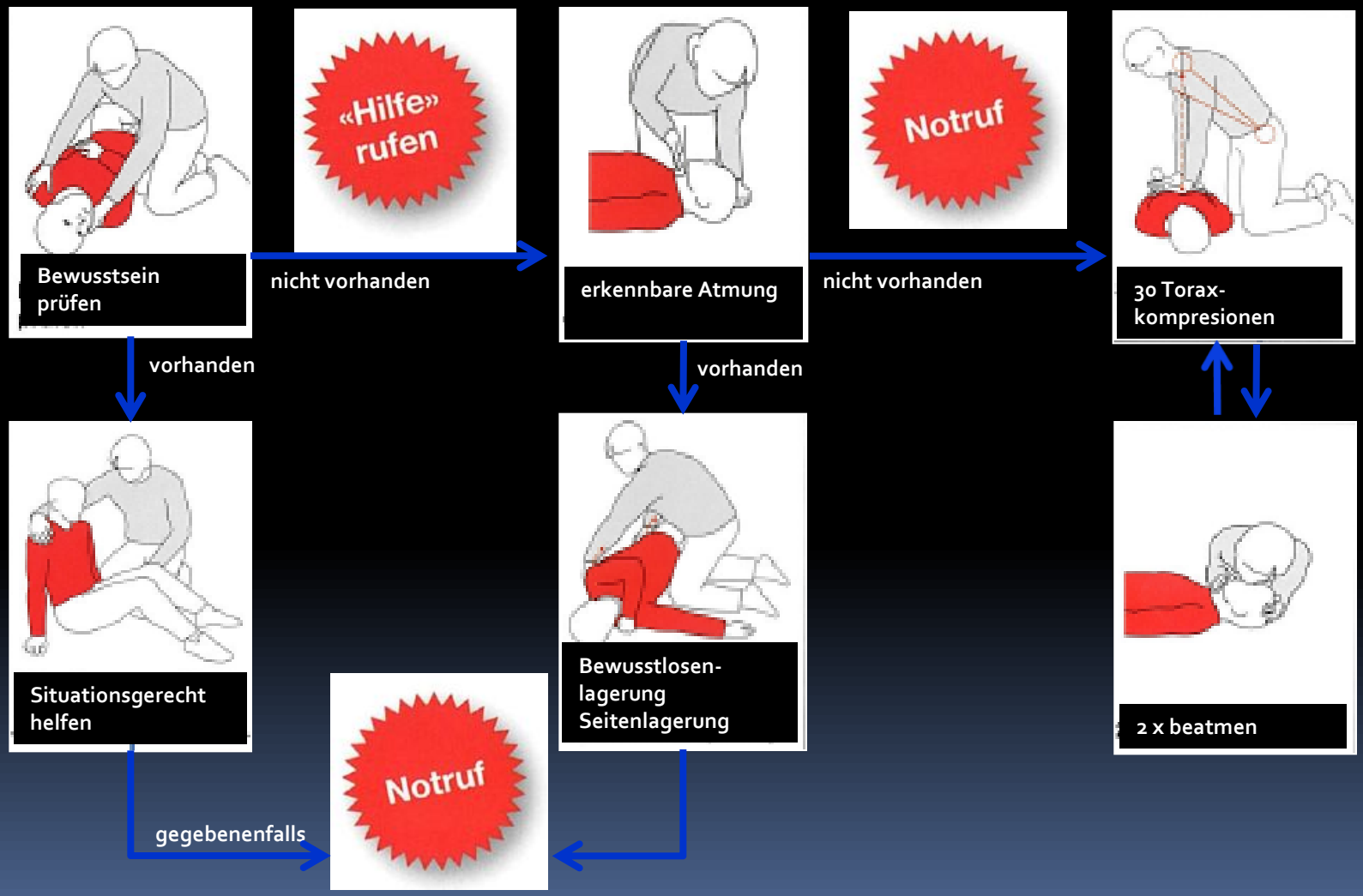
- Mehrere Schritte bis zur Hilfeleistung
- Hemmschwelle vor jedem Schritt
- Unterlassene Hilfestellung,
  wenn Hemmschwelle nicht überwunden wird

Samariterverein Visp

1.4 Hemmschwellen

	Hemmschwelle
Schritt 5 Hilfe leisten (Beginn Ampel Schema)	Ausgestellt sein Angst vor Konsequenzen
Schritt 4 Entscheiden wie zu helfen ist	Unsicherheit
Schritt 3 Verantwortung für die Hilfe übernehmen	Abschiebung der Verantwortung
Schritt 2 Situation als Notfall erkennen	Unklarheit Pluralistische Ignoranz
Schritt 1 Merken das etwas Geschehen ist	Getrübte Wahrnehmung
Notfallereignis	

2. Auffinden einer Person



3. STRASSENTUNNEL

3.1 Allgemeines

- Absolute Sicherheit unmöglich
- Unfälle meistens menschliches Versagen
- Risikominderung durch korrektes Verhalten
- Selbstrettung durch richtiges Verhalten

3. STRASSENTUNNEL

3.2 Stau im Tunnel

- Warnblinker einschalten
- Seitlich anhalten
- Motor abstellen
- Im Auto bleiben
- Radio einschalten

3. STRASSENTUNNEL

3.3 Panne im Tunnel

- Warnblinker einschalten
- Rechts anhalten
- SOS-Nische benützen
- Motor abstellen
- Hilfe anfordern

3. STRASSENTUNNEL

3.4 Brandfall im Tunnel

- Seitlich anhalten
- Motor abstellen
- Sofort Fahrzeug verlassen
- Sofort weg vom Brand

3. STRASSENTUNNEL

3.5 Verhalten bei Unfall im Tunnel

Grundsatz

- Sichern – Retten – Gasse bilden

Massnahmen für die Sicherheit

- Seitlich anhalten, Gasse freihalten
- Motor abstellen, Fenster schliessen
- Niemals wenden oder rückwärts fahren
- Ruhe bewahren
- Alarmieren
- Nothilfe leisten
- Radio einschalten

3. STRASSENTUNNEL

3.6 Brandfall im Tunnel

Wird Rauch festgestellt

- Fahrzeug sofort verlassen
- Zündschlüssel stecken lassen
- Bezeichnete Fluchtwege benützen
- Niemals dem Rauch entgegen

Zusätzlich für Lieferwagen und Lastwagen

- Niemals mit gefährlichen Gütern an einem Brandobjekt vorbeifahren
- Beginnt das Fahrzeug während der Fahrt zu brennen – möglichst bis zum Ausgang des Tunnels weiter fahren

4. VERBRENNUNGEN / VERBRÜHUNGEN

4.1 Allgemeines

- Oberflächlich oder tief
- Flüssigkeitsverlust

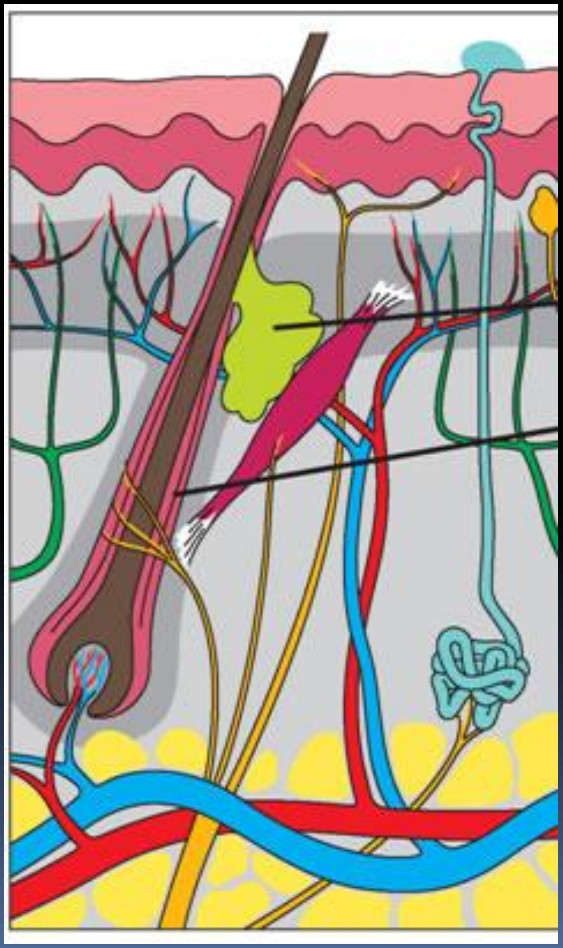
Samariterverein Visp

Die Haut

Aufgabe

Bezeichnen Sie folgende Teile der Haut
Setzen Sie den entsprechenden Namen
In die Zeichnung ein:

- Lederhaut
- Oberhaut
- Unterhaut
- Haarwurzel
- Talgdrüse



Samariterverein Visp

Verbrennungen & Verbrühungen

1. Grad

2. Grad

3. Grad

4. VERBRENNUNGEN / VERBRÜHUNGEN

4.2 Ursachen

Verbrennung durch

- heisse Gegenstände
- Strahlungen
- Feuer
- Feuerwerk
- Elektrizität
- Blitz

Verbrühung durch

- heisse Flüssigkeiten
- Dampf

4. VERBRENNUNGEN / VERBRÜHUNGEN

4.3 Symptome / Beurteilung

1. Grad

Hautrötung

2. Grad

Brandblasen

3. Grad

Verschorfung oder Verkohlung

4. VERBRENNUNGEN / VERBRÜHUNGEN

4.4 Nothilfe

- Mit Wasser kühlen
- Wasserqualität nebensächlich
- Klebende Kleider nicht entfernen
- Im Gesicht Umschläge
- Unterkühlung vermeiden
- Bei brennenden Kleidern in Tücher, Teppiche usw. einwickeln
- A l a r m i e r e n !

4. VERBRENNUNGEN / VERBRÜHUNGEN

4.5 Ärztliche Behandlung

1. Grad

- Fieber
- Unwohlsein

2. Und 3. Grad

- immer

4. VERBRENNUNGEN / VERBRÜHUNGEN

4.6 Sanitätsnotruf (144) immer bei

- Elektrounfall
- Blitzschlag
- Explosion
- Feuerwerk
- Bränden
- Verbrennungen 2. und 3. Grades grösser als neun Handflächen des Patienten
- Verbrennungen im Gesicht und am Hals

5. LEBENSBEDROHLICHE VERBRENNUNGEN

5.1 Allgemeines

Lebensbedrohlich bei Blasenbildung oder Zerstörung der Haut

Zerstörung des darunter liegenden Gewebes

- Entzug der Flüssigkeit
- Produktion giftiger Stoffe
- Gewebezerstörung beim Stromdurchtritt im Körperinneren

5. LEBENSBEDROHLICHE VERBRENNUNGEN

5.2 Ursachen

- Feuer
- Feuerwerk
- Strahlungen
- Elektrizität
- Blitzschlag

5. LEBENSBEDROHLICHE VERBRENNUNGEN

5.3 Symptome / Beurteilung

1. Grad
Hautrötung
- schmerzhaft, aber meistens harmlos

2. Grad
Blasenbildung
- meistens schmerzhaft
- manchmal schmerzlos

3. Grad
Verschorfung und Verkohlung von Haus und Gewebe
- Schmerzlos

Leichter verbrannte Randzonen schmerzhaft

5. LEBENSBEDROHLICHE VERBRENNUNGEN

5.4 Nothilfe

- Mit Wasser kühlen
  - Unter fliessendem Wasser
  - Durch Eintauchen der verbrannten Körperpartie in Wasser
  - Mit Übergiessen
  - Mit häufig wechselnden Umschlägen, vor allem im Gesicht
- Wasserqualität nebensächlich
- Keine klebenden Kleider entfernen
- Kühlung bis zur Schmerzlinderung (oft 15 Minuten oder länger)

- Unterkühlungsgefahr
  - Körper vor Auskühlung schützen
  - Kühlung regelmässig unterbrechen

  - A l a r m i r e n !

5. LEBENSBEDROHLICHE VERBRENNUNGEN

5.5 Arztbehandlung

1. Grad

- falls begleitet von Fieber und Unwohlsein

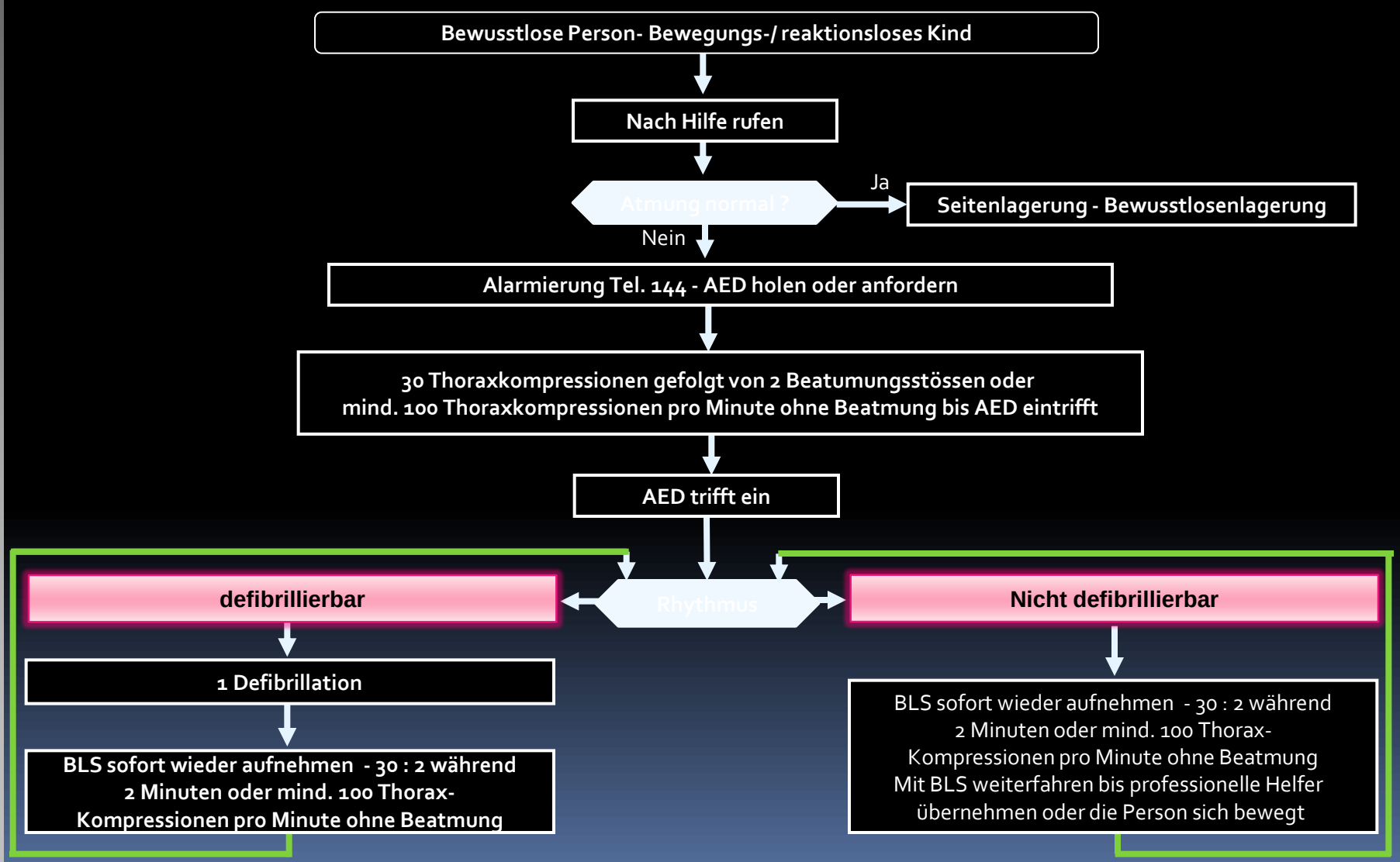
2. Und 3. Grad

- immer

Ausnahme: Bagatellunfall nach Rücksprache mit dem Arzt

Samariterverein Visp

BLS-AED-Schema



Samariterverein Visp

DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

Die Nächsten Übungen

Mi 28. MÄRZ und Mi 25. April

sind dem Thema
BLS & AED
gewidmet